

Ergebnisniederschrift

**über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses (JHA/XI-004/2022)
des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

**am 09.05.2022, 17:00 Uhr bis 19:14 Uhr,
Kreistagssitzungssaal, Kreishaus Darmstadt, Jägertortstr. 207, 64289 Darmstadt**

- - -

Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Begrüßung
2.	Protokoll, Mitteilungen, Anfragen
3.	Sachstand Ukraine / Flüchtlinge und Jugendhilfe; Familienservice/ 3.Hand
4.	Einführung eines Kinderschutzdienstes
5.	Handlungsempfehlungen „Runder Tisch Kinderarmut“ : Votum und Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses
6.	Änderung der Förderrichtlinien der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1178-2022/DaDi
7.	Förderung im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2021 – 2023 Vorlage: 1262-2022/DaDi
8.	Evaluation der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung im Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1318-2022/DaDi
9.	Verschiedenes

Anwesende
Kreisausschuss
Frau Kreisbeigeordnete Christel Spröbler
Mitglieder
Herr Dr. Albrecht Achilles
Frau Ann-Katrin Brockmann
Herr Gerald Frank
Frau Halima Gutale
Frau Susanne Hoffmann-Maier
Frau Anke Paul
Herr Rainer Seibold
Frau Sonja Wellnitz
Herr Nils Zeißler
sachkundige Mitglieder
Frau Edda Haack
Herr Ralph Haertel
Frau Carina Hoeft
Herr Erich Oetken
Frau Jutta Sudheimer
Frau Ute Teuchner
stv. sachkundige Mitglieder
Herr Dieter Corban
Herr Jan-Niklas Sellner
beratende Mitglieder
Herr Hamid Anzoul
Herr Patrik Ebbers
Herr Matthias Göbel
Frau Mareen Hechler
Frau Felicitas Hemel
Frau Dr. Linde Kraus-Leonhäuser
Frau Susanne Scheuch-Ahrens
Frau Silke Wesp
Herr Jürgen Zachmann
Verwaltung
Frau Vanessa Blake
Frau Anne-Marie Eitel
Frau Karin Heller
Frau Daniela Hirsch-Bluhm
Herr Matthias Röder
Frau Simone Weiser-Kärcher
Frau Claudia Zeidler

Abwesende
Mitglieder

Abwesende	
Herr Bürgermeister Sebastian Bubenzer	
Frau Stephanie Roth	entschuldigt
sachkundige Mitglieder	
Frau Miriam Eppelmann	entschuldigt
Herr Bürgermeister Markus Hennemann	entschuldigt
beratende Mitglieder	
Frau Susanne Berneit	entschuldigt
Frau Rakna Bernius	entschuldigt
Frau Katharina Theobald	entschuldigt

Protokoll
des öffentlichen Teils

Beschluss zu TOP 1.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Begrüßung**

Beschluss:

Frau Sprößler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder.

Beschluss zu TOP 2.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Protokoll, Mitteilungen, Anfragen**

Beschluss:

Das Protokoll des Jugendhilfeausschusses vom 03.02.2022 liegt den Mitgliedern vor, es gibt keine Ergänzungen oder Änderungswünsche.

Herr Rainer Seibold (Grüne) hat auf seine Mitgliedschaft im Jugendhilfeausschuss verzichtet. Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat von ihrem Recht der Änderung des Listenvorschlages Gebrauch gemacht und als neues Mitglied Frau Jutta Quaiser vorgeschlagen.

Die Fachausschüsse haben stattgefunden, die Protokolle liegen den Mitgliedern vor:

- Fachausschuss Kinderbetreuung 26.04.2022
 - Fachausschuss Familien- und Erziehungshilfe, Jugendhilfeplanung 22.03.2022
 - Fachausschuss Förderung der Familien- und Jugendhilfe, Kreisjugendheim Ernsthofen 01.03.2022
- Frau Teuchner(Vorsitzende des FA) berichtet. Ein Fachtag für den“ Pakt für den Nachmittag“ soll im FA geplant werden. Der JHA stimmt dem Auftrag für den Fachausschuss zu.

Schwerpunktthema der Fachausschüsse war „die Handlungsempfehlungen Runder Tisch Kinderarmut“.

Frau Paul möchte das Thema „Fachkräftesicherung in der Kinderbetreuung“ als Tagesordnungspunkt im Fachausschuss Kinderbetreuung einbringen und schlägt dem JHA vor, den Fachausschuss dementsprechend zu beauftragen. Dem wird zugestimmt.

Es wird die Frage gestellt, wie es zukünftig ablaufen soll, wie Aufträge/Themen in die Fachausschüsse kommen. Frau Sprößler sagt hierzu: beides ist möglich, der JHA gibt Aufträge vor, es können jedoch auch Themen durch die Fachausschüsse eingebracht werden.

Herr Grunwald weist darauf hin, weder der Haushalt noch das Haushaltssichtungskonzept wurde bisher im Jugendhilfeausschuss beraten.

Frau Sprößler setzt für den 31.05.2022 17 Uhr eine Sondersitzung des Jugendhilfeausschusses für das Thema „Haushalt“ fest.

Es gibt keine weitere Anfragen oder Mitteilungen der Mitglieder.

Beschluss zu TOP 3.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Sachstand Ukraine / Flüchtlinge und Jugendhilfe; Familienservice/ 3.Hand**

Beschluss:

Frau Sprößler berichtet, es gibt ca. 3000 gemeldete Ukrainer im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Es ist davon auszugehen, dass sich darüber hinaus wahrscheinlich noch wesentlich mehr Geflüchtete im Kreis aufhalten. Ca. 2400 Personen nehmen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Anspruch (wechselt zum 01.06.2022 in die Grundsicherung nach SGB II und SGB XII). Es wurde auf Verwaltungsebene ein Arbeitskreis gebildet.

Herr Röder:

Bei Ankunft von Kindern in Begleitung bedarf es einer Legitimationsprüfung; ist die Begleitperson sorgeberechtigt (Vollmacht)? Wenn keine Legitimation vorliegt muss eine Vormundschaft eingerichtet werden (UMA).

Die Schulsozialarbeit unterstützt.

Die 3. Hand kann niederschwellige Beratung bieten (durch Erziehungsberatungsstellen).

Der Familienservice bietet in Zusammenarbeit mit den freien Trägern niederschwellige Maßnahmen an.

Frau Weiser-Kärcher berichtet zum Thema „Aktuelle Situation im KJH Ernsthofen“

Seit 24.03.22 halten sich Geflüchtete aus der Ukraine im KJH auf (aktuell 72); hauptsächlich große Familien (Mutter, Vater, Kinder, Omas, Tanten). Es gibt die politische Entscheidung ab 31.03. das KJH komplett mit geflüchteten Familien zu belegen. Gebuchten Gruppen musste vorerst für die nächsten 3 Monate abgesagt werden.

Es gibt ein hohes Engagement der Mitarbeiter vor Ort, langsam geraten diese jedoch an ihre Grenzen.

Herausforderungen sind unter anderem: einige Geflüchtete sind schon seit Wochen vor Ort ohne Beschäftigung = Konfliktpotential, die Einschulung der Kinder/ Jugendlichen ist zur weiteren Integration dringend notwendig.

Unklar ist wie lange das KJH noch Flüchtlingsunterkunft bleibt.

Der Flyer zur 3. Hand ist als Tischvorlage ausgelegt.

Frau Sprößler berichtet, es gibt ca. 3000 gemeldete Ukrainer im Landkreis Darmstadt-Dieburg. Es ist davon auszugehen, dass darüber hinaus sich noch wesentlich mehr Geflüchtete im Kreis aufhalten. Ca. 2400 Personen nehmen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Anspruch (wechselt zum 01.06.2022 in die Grundsicherung nach SGB II und SGB XII). Es wurde auf Verwaltungsebene ein Arbeitskreis gebildet.

Herr Röder berichtet:

Bei Ankunft von Kindern in Begleitung bedarf es einer Legitimationsprüfung; ist die Begleitperson sorgeberechtigt (Vollmacht)? Wenn keine Legitimation vorliegt muss eine Vormundschaft eingerichtet werden (UMA).

Die Schulsozialarbeit unterstützt.

Die 3. Hand wurde wieder aktiviert und kann niederschwellige Beratung bieten (durch Erziehungsberatungsstellen).

Der Familienservice bietet in Zusammenarbeit mit den freien Trägern niederschwellige Maßnahmen an.

Frau Weiser-Kärcher berichtet zum Thema „Aktuelle Situation im KJH Ernsthofen“

Seit 24.03.22 halten sich Geflüchtete aus der Ukraine im KJH auf (aktuell 72); hauptsächlich große Familien (Mutter, Vater, Kinder, Omas, Tanten). Es gibt die politische Entscheidung ab 31.03. das KJH komplett mit geflüchteten Familien zu belegen. Gebuchten Gruppen mussvorerst für die nächsten 3 Monate abgesagt werden.

Es gibt ein Hohes Engagement der Mitarbeiter vor Ort, langsam geraten diese jedoch an ihre Grenzen.

Herausforderungen sind unter anderem: Einige Geflüchtete sind schon seit Wochen vor Ort ohne Beschäftigung = Konfliktpotential, die Einschulung der Kinder/ Jugendlichen ist zur weiteren Integration dringend notwendig.

Unklar ist wie lange das KJH noch Flüchtlingsunterkunft bleibt.

Der Flyer zur 3. Hand ist als Tischvorlage ausgelegt.

Beschluss zu TOP 4.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Einführung eines Kinderschutzesdienstes**

Beschluss:

Herr Röder berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation über die Einführung eines Kinderschutzesdienstes für den Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Die PowerPoint-Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

Beschluss zu TOP 5.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Handlungsempfehlungen „Runder Tisch Kinderarmut“ : Votum und
Stellungnahme des Jugendhilfeausschusses**

Beschluss:

Ein Handout über die Rückmeldungen der Fachausschüssen zu den Handlungsempfehlungen „Runder Tisch Kinderarmut“ liegt den Mitgliedern vor (als Tischvorlage ausgelegt).

Frau Sprößler schlägt vor, die Empfehlungen zusammenzuführen und eine gemeinsame Stellungnahme (als Vorlage) an den GGSA weiterzuleiten.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Vorschlag mit einer Enthaltung zu.

Beschluss zu TOP 6.

Vorlage-Nr.: 1178-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Änderung der Förderrichtlinien der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Die Förderrichtlinien nebst Änderungen (rot) wurden per Email an die Mitglieder versandt und als Tischvorlage ausgelegt.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Neufassung der in der Anlage beigefügten Förderrichtlinien der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Darmstadt-Dieburg werden beschlossen.

- a) Richtlinie über die Förderung der Jugendarbeit der freien Träger im Landkreis Darmstadt-Dieburg
- b) Richtlinie für die Förderung von Ferienfreizeiten im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Aus den Änderungen und Ergänzungen ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Beschluss zu TOP 7.

Vorlage-Nr.: 1262-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Förderung im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms
„Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2021 – 2023**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Die Vorlage wurde den Mitgliedern per Email zugesandt.

Frau Blake stellt das Landesinvestitionsprogramm anhand einer PowerPoint Präsentation vor. Die PPP ist dem Protokoll beigelegt.

Der Vorlage wurde mit einer Enthaltung zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler legt den Priorisierungsvorschlag zur Förderung von Vorhaben im Rahmen des Landesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2021 – 2023 zur vorbereitenden und abschließenden Beschlussfassung vor.

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg priorisiert im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets die förderfähigen Anträge mit dem Ziel, möglichst viele zusätzliche Betreuungsplätze im Bereich der Kindertagesbetreuung zu schaffen. Bei der Verteilung der Mittel sind nachstehende Prioritäten in entsprechender Reihenfolge anzuwenden:

1. Priorität: Alle vorliegenden Anträge von Tagespflegepersonen (TPP) werden gefördert.
2. Priorität: Alle Anträge, die aufgrund der vorangegangenen Priorisierung im Jahr 2020 im Rahmen der Förderung von Investitionen im Rahmen des Investitionsprogramms Kinderbetreuungsfinanzierung 2018-2020 in Verbindung mit dem Landesinvestitionsprogramm Kinderbetreuung 2020-2021 und 2020-2024 nicht berücksichtigt wurden.
3. Priorität: Bisher nicht geförderte Anträge aus dem Jahr 2021, die kostengünstigere Betreuungsplätze realisieren, werden vorrangig berücksichtigt. In der Folge sind Anträge für Einrichtungen aus Kommunen, die im Jahr 2019 bereits für Anträge aus 2018, die im Jahr 2020 bereits für Anträge aus 2019 und die im Jahr 2021 bereits für Anträge aus 2020 eine Förderung erhalten haben, nicht priorisiert. Damit sollen möglichst viele Plätze finanziert werden.
4. Priorität: Um zu vermeiden, dass nicht alle verfügbaren Fördermittel ausgeschöpft werden können, werden in Höhe der Restsumme ggf. anteilig möglichst viele Anträge aus 2021 berücksichtigt.

Diese Form der Priorisierung ermöglicht 318 zusätzliche Plätze in Einrichtungen (48 U3- und 270 Ü3-Plätze). Außerdem kommen 13 Plätze bei TPP hinzu. 22 von 24 Anträgen werden insgesamt gefördert.

Zusätzl. Plätze pro Kommune	TPP	U3	Ü3	gesamt
Alsbach-Hähnlein	0	0	25	25
Dieburg	5	0	0	5
Eppertshausen	0	0	20	20
Griesheim	0	24	0	24
Groß-Bieberau	0	0	25	25
Groß-Umstadt	0	12	0	12
Modautal	0	0	20	20
Mühltal	0	0	60	60
Münster	0	0	45	45
Roßdorf	5	12	75	92
Weiterstadt	3	0	0	3
gesamt	13	48	270	331

Der Priorisierungsvorschlag wird den Mitgliedern des Fachausschusses Kinderbetreuung in seiner Sitzung vom 26.04.2022 sowie den Bürgermeister*innen in der Sitzung der Bürgermeisterkreisversammlung am 02.05.2022 zur Kenntnis vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine finanziellen Auswirkungen.

Ausgaben	2021	2022	2023
Sachkonto:	867.927 EUR	1.250.000 EUR	1.250.000 EUR
Einnahmen	2021	2022	2023
Sachkonto:	867.927 EUR	1.250.000 EUR	1.250.000 EUR

Beschluss zu TOP 8.

Vorlage-Nr.: 1318-2022/DaDi

Aktenzeichen:

Betreff: **Evaluation der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

Die Vorlage wurde den Mitgliedern per Email zugesandt.

Frau Blake berichtet anhand einer PowerPoint Präsentation. Die PPP ist dem Protokoll beigelegt.

Die Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Frau Sprößler ergänzt: da aktuell ein Normenkontrollverfahren läuft, ist eine Änderung der Satzung zum jetzigen Zeitpunkt nicht sinnvoll.

Sobald das Normenkontrollverfahren abgeschlossen ist, geht die Satzung erneut in Beratung.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen die Vorlage zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Gemäß dem Beschluss des Kreistages des Landkreises Darmstadt-Dieburg, in seiner Sitzung vom 14.12.2020, legt Frau Kreisbeigeordnete Christel Sprößler die Evaluation der Satzung über die Teilnahme an der Kindertagespflege, die Erhebung von Kostenbeiträgen und die Gewährung einer laufenden Geldleistung im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis vor.

Beschluss zu TOP 9.

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Verschiedenes**

Beschluss:

Die Sondersitzung des JHA zum Thema Haushalt findet am 31.05.2022 um 17 Uhr statt.

Vorsitzende Spröbler schließt die Sitzung um 19:14 Uhr.

Ende der Niederschrift

Darmstadt, den 27. Juni 2022

Christel Spröbler
Vorsitzende

Karin Heller
Schriftführerin